

Inkasso? Zwielfichtige Geschäfte oder eine unterschätzte Branche?

06.09.2018, 09:38 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Consig-Inkasso*

Presseagentur: *Consig-Inkasso*



Dipl.-jur. Alberto Longobucco, Consig-Inkasso

"Da müsste man mal ein paar breite Jungs vorbei schicken, die etwas lauter anklopfen, Sie verstehen schon was ich meine, oder?"

Sprüche dieser Art sorgen bei Alberto Longobucco, dem Inhaber der Firma Consig-Inkasso, immer wieder für Unterhaltung. "Klärt man die Auftraggeber über ihre Rechte und Möglichkeiten auf, die das Zwangsvollstreckungsrecht

uns bietet, sind die meisten durchaus positiv überrascht. "sagt der Dipl. Jurist. "Im seriösen Dialog mit den Schuldnern lassen sich die offenen Forderungen in den meisten Fällen deutlich effizienter realisieren, als mit lautem anklopfen, welches, glücklicherweise, nach den gesetzlichen Vorschriften ohnehin nicht zulässig ist". Das an der Holzmarktstraße ansässige Unternehmen macht aktuell mit der Kampagne "Sie wurden nicht bezahlt?" auf sich aufmerksam und lädt damit kleine und mittelständische Unternehmen mit Außenständen ein, sich über ihre Möglichkeiten beraten zu lassen. Die Kampagne soll dazu anregen offene Forderungen an Consig-Inkasso zu übergeben, um einen zeitnahen Einzug der Rückstände, ohne nennenswerten Arbeitsaufwand für die jeweiligen Auftraggeber, zu ermöglichen und somit deren Liquidität sicherzustellen.

Unternehmen wie das des Kreuzberger Dipl. Juristen leisten einen oftmals unterschätzten Beitrag zu einer funktionierenden Wirtschaft. "Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen können schnell selbst in finanzielle Bedrängnis kommen, wenn sich die Außenstände häufen und nicht konsequent aufgearbeitet werden. "erklärt Longobucco. "Jedes Jahr verjähren unzählige Forderungen, weil z.B. die Forderung über einen längeren Zeitraum in Vergessenheit geraten ist und die Titulierung versäumt wurde. Dieses Geld steht den Gläubigern zu und geht unnötigerweise verloren. Obwohl im Normalfall, also bei ordnungsgemäßer Mahnung und Zahlungsverzug, der Schuldner für die Inkassokosten aufkommen muss, sind häufig Berührungängste mit unserer Branche spürbar." Ob das junge Unternehmen dazu beitragen kann, die häufig noch bestehenden Vorurteile abzubauen wird sich zeigen. Mit der frischen und offenen Kampagne dürfte jedenfalls ein Schritt in die richtige Richtung getan worden sein. Auf der Internetseite des Unternehmens consig-inkasso.de/ (<http://consig-inkasso.de/>) können potentielle Mandanten Ihren jeweiligen Fall schildern und mittels Uploadfunktion die dazugehörigen Unterlagen direkt übermitteln und einen Auftrag erteilen.

Pressekontakt:

Consig-Inkasso
Herr Dipl.-jur. Alberto Longobucco
Holzmarktstraße 25
Berlin Berlin

fon ..: 03058914916
web ..: <http://www.consig-inkasso.de>
email : longobucco@consig-inkasso.de

Portrait

Consig-Inkasso steht für zielorientierten und seriösen Forderungseinzug. Auf der Internetseite www.consig-inkasso.de können Gläubiger Ihre Forderungen, nebst den dazugehörigen Unterlagen, bequem hochladen und unkompliziert einen Auftrag erteilen. Eventuell entstehende Kosten werden übersichtlich dargestellt und es finden sich zahlreiche Verweise auf die einschlägigen gesetzlichen Regelungen wie das RDG oder RVG. Durch das weit umspannende Netzwerk von Vertragsanwälten kann, auch im Falle des späteren Bestreitens einer Forderung, schnell, fachgebietsspezifisch und kompetent weitergeholfen werden.

"Sie können diese Pressemitteilung - auch in geänderter oder gekürzter Form - mit Quelllink auf unsere Homepage auf Ihrer Webseite kostenlos verwenden."

News-ID: 1017304 • Views: 1717 (Stand: 04.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1017304/Inkasso-Zwielichtige-Geschaefte-oder-eine-unterschaetzte-Branche.html>